



# GEMEINSAM UNTERWEGS IN SACHEN EINBRUCHSCHUTZ

Veröffentlicht am 18.11.2020 um 10:00 Uhr

In der vergangenen Woche fanden Hausbesitzer in Lübeck St. Lorenz Informationen und eine Broschüre zum Thema „Einbruchschutz“ in ihren Briefkästen. Das Sachgebiet Prävention und die Ermittlungsgruppe Wohnungseinbruchdiebstahl der Polizeidirektion Lübeck waren gemeinsam als „Einbruchschutzstreife“ unterwegs, um die Haushalte über Sicherungstechniken und Verhaltensweisen zu informieren.



Leitern in Griffhöhe im offenen Carport, Mülltonnen und Gartenstühle als Aufstiegshilfen in die oberen Geschosse sowie gekippte Fenster: Das alles fiel den fünf Beamtinnen und Beamten der Schutz- und Kriminalpolizei während Ihrer Einbruchschutzstreife durch die Dornbreite auf. In Gesprächen mit den

/ Foto: Polizei

Hausbesitzern wurde auf die offensichtlichen Tatgelegenheiten für Einbrecher hingewiesen. Ein gekipptes Fenster und eine nur zugezogene Haustür sind „offene“ Einladungen für Täter.

„Bei mir ist doch sowieso nichts zu holen! und „Ich bin ja versichert!“, hörten die uniformiert und in zivil informierenden Polizisten mehrmals während der Gespräche. Hier gilt: Besonders der Verlust von individuellen Werten und das Bewusstsein, dass jemand in das Haus, den höchstpersönlichen Lebensbereich, eingedrungen ist, kann auch längerfristig für ein negatives Sicherheitsgefühl sorgen. Bewohner, die nicht angetroffen wurden, erhielten ein Hinweismerkblatt samt Informationen rund um den Einbruchschutz in ihren Briefkästen.

Einfache Verhaltensweisen helfen, Tatgelegenheiten zu reduzieren. Die Polizei rät: „Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haustür stets ab, schließen und verriegeln Sie beim Verlassen des Hauses alle Fenster und Terrassentüren. Sorgen Sie für eine aktive und belebte Beleuchtung des Hauses.“

Weitere Informationen zum Einbruchschutz gibt es im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de). und [www.polizei.schleswig-holstein.de](http://www.polizei.schleswig-holstein.de). Für weitere Fragen ist das Sachgebiet Prävention der Polizeidirektion Lübeck unter den Telefonnummern 0451-131400 und 0451-1311401 zu erreichen.